

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

4.10.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 4. Oktober 1888.

III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung.

Fidelio.

Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven.

Regie: Herr Harlacher.

P e r s o n e n :

Don Fernando, Minister	Herr Wehrle.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung	Herr Plank.
Florestan, Gefangener	Herr Oberländer.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“	Fräulein Mailhac.
Rocco, Kerkermeister	Herr Speigler.
Marzeline, seine Tochter	Frau Harlacher.
Jaquino, Pförtner	Herr Kürner.
Staatsgefängene	{ Herr Guggenbühler. Herr Bösch.

Offiziere. Soldaten. Volk.

Die Handlung geht in einem Staatsgefängniß in der Nähe von Sevilla vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Verlaubt: Herr Hauser.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 60	Parterre-Logen 2 „ 50	III. Rang. Seite 1 „ —
Fremdenloge im Parterre 2 „ 60	Logen II. Rang 2 „ —	IV. Rang. Mitte — „ 70
Logen I. Rang 3 „ 50	Parterre-Sperrsitze 2 „ 50	IV. Rang. Seite — „ 50
Balkon 3 „ 50	Parterre 1 „ 50	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 5. Oktober, III. Quartal, 99. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Die Nibelungen**. Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Erste Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in einem Akt. Zweite Abtheilung: Siegfried's Tod. Trauerspiel in fünf Akten.

Bekanntmachung.

Zur Aufführung des Cycles „**Der Ring des Nibelungen**“ sind folgende Tage in Aussicht genommen: Mittwoch den 17. Oktober: **Das Rheingold**. — Donnerstag den 18. Oktober: **Die Walküre**. — Montag den 22. Oktober: **Siegfried**. — Samstag den 27. Oktober: **Götterdämmerung**. — Die General-Direction des Großh. Hoftheaters behält sich das Recht vor, diese Vorstellungen auf andere, als vorbezeichnete Tage zu verlegen.

Preise des Sonder-Abonnements für den ganzen Cycles:

Balkon-Fremdenloge 20 M. — Pf.	Parterre-Logen oder Sperrsitze 12 M. — Pf.
Parterre- oder II. Rang Fremdenlogen 13 „ —	Logen II. Rang 10 „ —
Logen I. Rang oder Balkon 16 „ —	Logen III. Rang 7 „ —

Der Verkauf der Abonnements Karten findet an der Billettkasse statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am **Samstag den 6. Oktober** von 9—1 Uhr Mittags; allgemeiner Verkauf am **Montag den 8., Mittwoch den 10. und Samstag den 13. Oktober**, jeweils von 11—1 Uhr.

Die Abonnements-Karten werden nicht vorgemerkt, es ist vielmehr der Betrag für diese sofort zu erlegen, bezw. unter Beifügung von 5 Pfg. Zustellungsgebühr durch die Post frankirt einzusenden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1888.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.